

SCHOOL-SCOUT.DE

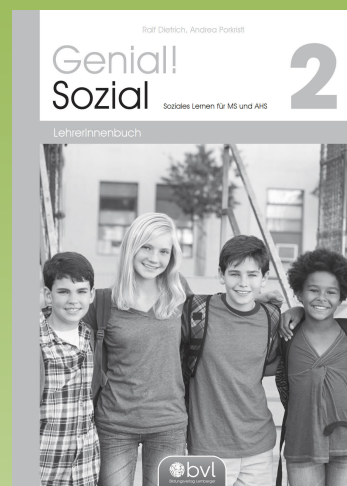
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Genial! sozial 2 - LehrerInnenband

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Inhalt	3
Vorwort	5

A Willkommen in der 2. Klasse

1. Hallo, wie geht's? Sich auf das neue Schuljahr vorbereiten.....	7
2. Was gibt es Neues? Sich auf das neue Schuljahr einstimmen.....	10

B ICH

1. So bin ich! Stärken und Schwächen erkennen.....	12
2. So bin ich! – Bin ich so? Selbst- und Fremdwahrnehmung.....	14
3. Selbstgespräche?! Selbstwertgefühl aufbauen durch positive Selbstgespräche.....	15
4. Gefühlsarm? Sich über Gefühle klar werden	18
5. Ängstlich? Mit Ängsten umgehen lernen.....	22
6. Hoffentlich ... Träume / Wünsche / Ziele.....	24

C DU

1. Verstehst du mich? Kommunikation / Ich-Botschaften	27
2. Ich hör dir zu! Aktives Zuhören.....	28
3. Lass uns Freunde bleiben! Freundschaft.....	31
4. Gemeinsam oder einsam? Cliques und Gruppendruck.....	35
5. Ich lasse mich nicht provozieren! Konflikte.....	36

D WIR

1. Wir sind eine Gemeinschaft!	
Klassengemeinschaft / Klassenklima.....	38
2. Wir brauchen eine Klassensprecherin/einen Klassensprecher	
Bewerbung für das Amt der Klassensprecherin/des Klassensprechers.....	42
3. Lernen – leicht gemacht!	
Tipps und Tricks rund ums Lernen.....	47
Methodisch/didaktische Erläuterungen.....	50
Literaturverzeichnis	54

Abkürzungen und Symbole im Lehrerhandbuch:

	Verweis auf Erklärungen im Anhang
	nächster Stundenabschnitt
	Seitenangabe im Schülerbuch
	Einzelarbeit
	Partnerarbeit
	Gruppenarbeit
KV 1	Kopiervorlage Nummer 1
OHT	Overheadtransparent
AB	Arbeitsblatt

Abkürzungen und Symbole im Arbeitsbuch:

	hier wird ausgefüllt oder aufgeschrieben
	hier darf gemalt werden
	hier wird gelesen
	hier soll genau beobachtet werden

i Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir leben in einer Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs, Schule ist jener Ort, wo dies deutlich spürbar wird. Die berufliche Rolle der Lehrperson hat sich gewandelt, ihre Aufgaben werden Jahr für Jahr schwieriger, ihr Aufgabenfeld größer.

Wir sollen immer mehr Erziehungsarbeit leisten, Werte und Normen vermitteln und die Jugendlichen optimal auf ihre Zukunft vorbereiten.

Dass das Vermitteln bloßen Fachwissens dafür zu wenig ist, ist allen Pädagoginnen und Pädagogen bewusst.

Da der Übertritt von der Schule zum Beruf zunehmend schwieriger wird und von den Arbeitskräften heute seitens der Wirtschaft Qualifikationen vorausgesetzt werden, die im herkömmlichen Fachunterricht wenig bis gar nicht vermittelt werden können, ist eine Neustrukturierung des Unterrichtens und ein Umdenken der dafür Verantwortlichen - von uns Lehrkräften - unumgänglich!

Wenn wir wollen, dass unsere Kinder und Jugendlichen Leistung erbringen und sich in einer dynamischen Welt bewähren, muss schon in der Schule adäquates Arbeitsverhalten erlernt werden und der Unterricht durch Methodenvarianz und ein vernünftiges Miteinander geprägt sein!

Das Projekt „Soziales Lernen“ ist ein Weg, diesen Anforderungen gerecht zu werden. **Selbstkompetenz, Sozialkompetenz** und **Sachkompetenz** sind nämlich neben **Kommunikationsfähigkeit** und **Methodenkompetenz** jene Schlüsselqualifikationen, die Kinder zu verantwortungsbewussten, kritischen, teamfähigen und flexiblen Menschen machen.

Sie lernen Demokratie zu leben, mit Konflikten konstruktiv umzugehen und in vielen Lebensbereichen „ihren Mann oder ihre Frau zu stehen“

Die angesprochenen dynamischen Fähigkeiten erlernen Schülerinnen und Schüler nicht nur durch Vermittlung. Durch die Reflexion über sich selbst und andere sollen sie fähig werden, in verschiedenen Situationen Handlungsstrategien und mögliche Lösungswege zu entwickeln.

Da die Kinder außerdem immer intensiver zum selbstständigen Wissenserwerb angeleitet werden sollen, verknüpfen sich die Ideen von Offenem Lernen und Sozialem Lernen ideal, was wir in der Reihe Genial! Sozial berücksichtigen wollen.

Damit sind schon jene Ziele genannt, die wir gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern in den fol-

genden Jahren umsetzen wollen, wobei dem Wort „gemeinsam“ eine große Bedeutung zukommt.

Nur gemeinsam erlebte Erfahrungen und gemeinsam getroffene Entscheidungen sind für die Kinder nachvollziehbar. Für alle Bereiche des Sozialen Lernens gilt:

Auch der Weg ist das Ziel!

Im Band Genial! Sozial 2 sollen die SchülerInnen und Schüler ...

- sich ihrer Stärken und Schwächen bewusst werden, ein gesundes Selbstwertgefühl aufbauen und sich mit Selbst- und Fremdbild auseinander setzen.
- Gemeinsamkeiten mit und Unterschiede zu anderen erkennen und sich Eigenschaften wie Toleranz, Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme aneignen.
- sich mit ihrer Gefühlswelt auseinandersetzen und Methoden kennen lernen, mit negativen Gefühlen wie Angst und Wut umzugehen.
- lernen zwischen Traum und Ziel zu unterscheiden und die Erreichung realistischer Ziele zu verfolgen.
- „gute“ und „schlechte“ Freundschaft unterscheiden lernen.
- Konfliktlösungsstrategien kennen lernen.
- den freundlichen / höflichen Umgang miteinander lernen und zur Bildung einer guten Klassengemeinschaft beitragen, sowie ihre Kommunikations- und Kontaktfähigkeit ausbauen und Ich-Botschaften sowie Aktives Zuhören üben.
- Voraussetzungen des effizienten Arbeitens (Konzentrationsfähigkeit, Arbeitsplatzgestaltung, Zeitmanagement, Anwenden von Entspannungstechniken ...) kennen lernen.
- demokratische Entscheidungsstrukturen entwickeln und die Notwendigkeit von Regeln erkennen, diese mitgestalten und befolgen lernen.
- lernen in verschiedenen Sozialformen und mit unterschiedlichen Methoden zu arbeiten, wobei Teamfähigkeit, Reflexionsvermögen und Kritikfähigkeit geschult und Präsentationstechniken eingeübt werden.



Nun stellt sich für viele von Ihnen sicher die Frage, wie man diese Ideen im Unterricht umsetzen kann. Wie soll eine Lehrkraft in einer Klasse mit z.B. 30 Schülerinnen und Schülern jede und jeden individuell fördern und gleichzeitig Versäumnisse des Elternhauses oder der vorangegangenen Institutionen ausgleichen? In einer Zeit, in der „Kürzungen“ und „Sparmaßnahmen“ es engagierten Lehrkräften immer schwerer machen, der Forderung nach Individualisierung im Unterricht nachzukommen, scheint diese Aufgabe fast unlösbar.

Dieses Buch aber soll Ihnen dabei helfen, soll Ihnen einen Weg aufzeigen, im Unterricht diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Die Inhalte sind so konzipiert, dass sie eine Lehrkraft alleine mit einer ganzen Klasse umsetzen kann. Die Vorbereitungsarbeiten sind am Beginn jedes Kapitels genau angegeben.

Die angebotenen Stundenbilder sind in sich geschlossene Einheiten, die beliebig und der Situation angepasst ausgewählt und eingesetzt werden können.

Je nach Möglichkeit können die Inhalte in eigens dafür vorgesehenen und im Stundenplan verankerten Stunden (Soziales Lernen, Klassenvorstandsstunde ...) oder aber auch im projektorientierten Unterricht bzw. einem eigenen Projekt eingebaut werden.

Nun bleibt uns nur noch, Ihnen viel Spaß zu wünschen! Wir hoffen, Sie werden ebenfalls an Erfahrung dazugewinnen und erleben, wie bereichernd das Soziale Lernen auch für Ihr Leben sein kann und wie begeistert die Kinder mit Ihnen gemeinsam an ihrer Zukunft arbeiten werden.

Andrea Porkristl, Ralf Dietrich

A Wir lernen einander kennen



Thema: Sich auf das neue Schuljahr vorbereiten

Ziele:

- Die Kinder sollen auf spielerische Weise das neue Schuljahr beginnen.
- Die Gruppendynamik soll angeregt werden.

Vorüberlegungen:

Wir bieten hier Spiele und Übungen an, die einen Rahmen für den organisatorischen Einstieg (Verteilen und Einsammeln verschiedener Zettel und Zahlscheine ...) in ein Schuljahr bilden und wodurch die für Kinder oft als langweilig empfundenen ersten Tage nach Schulbeginn motivierender gestaltet werden könnten.

In diesen Stunden brauchen Sie:

- » kleine Zettel in Klassenstärke
- » Buchstabenkarten (A-Z)
- » Kopien von KVI in Klassenstärke
- » CD-Player + Musik-CD

☞ Das Spiel im Sozialen Lernen

Einstieg:

Bilden Sie gemeinsam mit den Kindern einen Sesselkreis. Wenn alle Kinder aufmerksam sind, schreiben Sie die Buchstaben des Wortes WILLKOMMEN groß und ungeordnet an die Tafel.

Ich grüße dich	Spieldauer: ca. 5 Minuten
Vorbereitung: Lassen Sie einen Innen- und einen Außenkreis bilden. Die gegenüberstehenden Kinder schauen einander an.	
Spielverlauf: Die Paare sollen sich nun (Hintergrundmusik) ohne Worte begrüßen. Danach geht der Außenkreis nach rechts weiter und das nächste Paar begrüßt sich nonverbal, durch Händeschütteln, mit Worten oder Gesten.	
Namen - Zip - Zap	Spieldauer: ca. 10 Minuten
Vorbereitung: Die Kinder sitzen im Sesselkreis. Bestimmen Sie ein Kind, das sich in die Mitte des Kreises stellt.	
Spielverlauf: Wenn das Kind in der Mitte „Zip“ ruft, rufen alle anderen gleichzeitig den Namen des Kindes links von einem, ruft es „Zap“, den Namen des Kindes rechts von einem. Bei „Zip-Zap“ müssen alle versuchen so schnell die Plätze zu wechseln, dass das Kind in der Mitte keinen Sessel erwischt. Gelingt das doch, bleibt ein neues Kind für die Mitte übrig.	
Kreuz und quer	Spieldauer: ca. 15 Minuten
Vorbereitung: Verteilen Sie kleine Zettel. Die Kinder sollen nun ihren Namen in Blockbuchstaben mitten auf den Zettel schreiben.	
Spielverlauf: Auf ihr Kommando sollen die Kinder durch den Raum gehen und Mitschülerinnen und Mitschüler, deren Namen gleiche Buchstaben enthalten, bitten sich nach dem Muster eines Kreuzwortsatzes dazuschreiben. Mit „Stopp“ beenden sie das Spiel. Erheben Sie kurz, wie viele Namen die Kinder gesammelt haben.	

S
T H O M A S
I N
M J
I A N D I
B
O

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Genial! sozial 2 - LehrerInnenband

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

